

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

## 1. Vorbemerkungen

Für die Ausführung der Wärmedämmarbeiten gelten unter anderem

- die anerkannten Regeln der Technik
- die einschlägigen DIN - Normen, wie z.B. DIN 1055, DIN 4102, DIN 4108, DIN 4109, Richtlinien des ZVDH, technische Datenblätter
- die Vorschriften der VOB in der neusten Fassung
- die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers UdiDÄMMSYSTEME GmbH

Für die Ausführung der Anschlussdetails sind die anerkannten Regeln der Technik und die einschlägigen DIN-Normen zu beachten, systemkonforme Anschlussdetails wurden im Lizenzlehrgang geschult und sind im Detailkatalog UdiDETAIL® entsprechend abgebildet.

Der Auftragnehmer hat die Trag- und Unterkonstruktionen vor dem vorschriftsmäßigen Aufbringen des UdiTOP® - Systems, auf Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bedenken gegen die vorgegebene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. Alle erforderlichen Vorarbeiten, Maßnahmen oder zusätzlichen Leistungen müssen dem Auftraggeber schriftlich angezeigt werden.

Grundlage und Bestandteil der angebotenen Leistungen bilden die Bedingungen der VOB in der neusten Fassung, Teil B und C, die technischen Bauunterlagen sowie die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Merkblätter der Firma UdiDÄMMSYSTEME GmbH (siehe -->[www.udidaemmsysteme.de](http://www.udidaemmsysteme.de)). Es dürfen nur systemzugehörige Materialien verarbeitet werden.

Alle Arbeiten verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Lieferungen und Materialien, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vermerkt ist.

Stromkosten und Anschlussgebühren gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Baustelle ist im ständig aufgeräumten Zustand zu halten und besenrein zu übergeben, d. h. aller anfallender Schutt und Abfall ist vom Auftragnehmer beim Verlassen der Baustelle zu beseitigen. Der Auftraggeber ist bei Vergabe nicht an das Mindestangebot gebunden.

Stand: April 2017

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
<b>2.</b>	<b>Vorarbeiten</b>			
2.1.	<b>Herstellen von Musterflächen</b>			
	erstellen und Anbringen einer Musterfläche, Musterkollektion, Mustertafel, Modelle, etc...			
	Musterfläche:	Höhe: ..... mm		
		Breite: ..... mm		
	..... psch	.....	.....	.....
2.2.	<b>Bauphysikalische Berechnung</b>			
	Vor Ausführung ist ein bauphysikalischer Nachweis zur Funktionalität des vorgesehenen Wandaufbaus zu führen. Ggf. Rücksprache mit dem Hersteller UdiDÄMMSYSTEME GmbHhalten.			
	..... psch	.....	.....	.....
2.3.	<b>Unterkonstruktion prüfen</b>			
	Unterkonstruktion auf Art, Eignung, Tragfähigkeit prüfen.			
	..... psch	.....	.....	.....
2.4.	<b>Schutt entsorgen</b>			
	Anfallender Schutt ist fachgerecht zu entsorgen.			
	..... m <sup>3</sup>	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
<b>2.</b>	<b>Vorarbeiten</b>			.....



Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**3.4. Einbringen der ersten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich bis auf Höhe der Originalsparrenlage. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke: ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**3.5. Einbringen der zweiten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Bereich der Neuaufdopplung bis auf Höhe der Aufdopplung. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Achsabstand der Aufdoppl.: ..... cm  
 Dämmstärke: ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**3.6. Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Erstellung einer Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene entsprechend den bauphysikalischen Gegebenheiten. Sämtliche Stöße sind luftdicht mit UdiSTEAM Tape zu verkleben.

Produkte:  
 UdiSTEAM 3.5 Dampfbremspapier in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape standard 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

UdiSTEAM 10plus feuchtevariable Dampfbremse in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape elastoflex 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
3.7.	<b>Randanschlüsse der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen sind mit dem Kartuschenklebstoff UdiSTEAM Fix Systemkleber zu verkleben.			
	Produkt: UdiSTEAM Fix Systemkleber			
	..... lfm	.....	.....	.....
3.8.	<b>Durchdringungen der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Durchdringungen (z.B. in Form von Röhren) der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene sind durch Verklebung entsprechend zu sichern, so dass diese keine Schwachstellen darstellen. Untergründe ggf. mit UdiSTEAM Primer vorbehandeln.			
	Produkte: UdiSTEAM Tape elastoflex			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
	UdiSTEAM Butyl standard			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
Summe Titel				
3.	<b>Dachausbau von innen - Ausführung mit UdiSTEAM TEX</b>			.....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

#### 4. Dachausbau von innen - Ausführung mit UdiTOP UdiDETAIL 8.02

##### 4.1. Tragleisten für Holzfaserunterdeckplatte

Liefern und fluchtgerechte Montage der Tragleisten zur darauf folgenden Montage der UdiTOP Holzfaserunterdeckplatte. Eine Hinterlüftungsebene von mind. 2 cm ist sicherzustellen. Zwischen Tragleiste und dem Dachsparren ist ein Fugendichtband anzuordnen.

Dachneigung: ..... °  
 Achsabstand der Sparren: ..... cm  
 Abmessung der Tragleisten (b/h): ..... mm

Produkt:  
 UdiFUGENBAND 15 mm breit

..... lfm ..... .....

##### 4.2. Montage der Holzfaserunterdeckplatte

Liefern und fluchtgerechte Montage der UdiTOP Holzfaserunterdeckplatten entsprechend den Herstellervorschriften. Zwischen Tragleiste und Holzfaserunterdeckplatte ist ein Fugendichtband anzuordnen.

Dachneigung: ..... °  
 Achsabstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkte:  
 UdiTOP Holzfaserunterdeckplatte

..... m<sup>2</sup> ..... .....

UdiFUGENBAND 15 mm breit

..... lfm ..... .....

##### 4.3. Aufdopplung

Liefern und montieren einer Aufdopplung zum Erreichen der energetisch notwendigen Dämmstärke. Die Befestigung erfolgt entsprechend statischer Vorgabe.

Dachneigung: ..... °  
 Achsabstand: ..... cm  
 Abmessungen (b/h): ..... cm

..... lfm ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**4.4. Einbringen der ersten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich bis auf Höhe der Originalsparrenlage. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... mm  
 Dämmstärke\_ ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**4.5. Einbringen der zweiten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Bereich der Neuaufdopplung bis auf Höhe der Aufdopplung. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Achsabstand der Aufdoppl.: ..... mm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**4.6. Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Erstellung einer Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene entsprechend den bauphysikalischen Gegebenheiten. Sämtliche Stöße sind luftdicht mit UdiSTEAM Tape zu verkleben.

Produkte:  
 UdiSTEAM 3.5 Dampfbremspapier in Kombination mit UdiSTEAM Tape standard 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

UdiSTEAM 10plus feuchtevariable Dampfbremse in Kombination mit UdiSTEAM Tape elastoflex 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
4.7.	<b>Randanschlüsse der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen sind mit dem Kartuschenklebstoff UdiSTEAM Fix Systemkleber zu verkleben.			
	Produkte: UdiSTEAM Fix Systemkleber			
	..... lfm	.....	.....	.....
4.8.	<b>Durchdringungen Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Durchdringungen (z.B. in Form von Röhren) der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene sind durch Verklebung entsprechend zu sichern, sodass diese keine Schwachstellen darstellen. Untergründe ggf. mit UdiSTEAM Primer vorbehandeln.			
	Produkte: UdiSTEAM Tape elastoflex			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
	UdiSTEAM Butyl standard			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
4.	<b>Dachausbau von innen - Ausführung mit UdiTOP</b>			.....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**5. Dachausbau von außen - Ausführung mit UdiSTEAM TEX  
 UdiDETAIL 8.03**

**5.1. Nagelschutzlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich zum Schutz der Luftdichtheitsebene gegen von innen durchragende Nägel, Schrauben oder andere vergleichbar wirkende Objekte.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**5.2. Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Erstellung einer Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene entsprechend den bauphysikalischen Gegebenheiten. Sämtliche Stöße sind luftdicht mit UdiSTEAM Tape zu verkleben.

Produkte:  
 UdiSTEAM 10plus feuchtevariable Dampfbremse in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape elastoflex 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**5.3. Randanschlüsse der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Sämtliche Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen sind mit dem Kartuschenklebstoff UdiSTEAM Fix Systemkleber zu verkleben.

Produkte:  
 UdiSTEAM Fix Systemkleber

..... lfm ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**5.4. Durchdringungen Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Sämtliche Durchdringungen (z.B. in Form von Rohren) der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene sind durch Verklebung entsprechend zu sichern, sodass diese keine Schwachstellen darstellen. Untergründe ggf. mit UdiSTEAM Primer vorbehandeln.

Produkte:

UdiSTEAM Tape elastoflex

Benötigte Bandbreite:	..... mm			
..... lfm	.....	.....	.....	.....

UdiSTEAM Butyl standard

Benötigte Bandbreite:	..... mm			
..... lfm	.....	.....	.....	.....

**5.5. Aufdopplung**

Liefern und montieren einer Aufdopplung zum Erreichen der energetisch notwendigen Dämmstärke. Die Befestigung erfolgt entsprechend statischer Vorgabe.

Dachneigung:	..... °
Achsabstand:	..... cm
Abmessungen (b/h):	..... cm

Produkt:

..... lfm	.....	.....	.....
-----------	-------	-------	-------

**5.6. Einbringen der ersten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich bis auf Höhe der Originalsparrenlage. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung:	..... °
Lichter Abstand der Sparren:	..... cm
Dämmstärke:	..... mm

Produkt:

UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m <sup>2</sup>	.....	.....	.....
----------------------	-------	-------	-------

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
5.7.	<b>Einbringen der zweiten Dämmlage</b>			
	Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich Neuaufdopplung. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.			
	Dachneigung: ..... ° Lichter Abstand der Sparren: ..... cm Dämmstärke ..... mm			
	Produkt: UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL			
	..... m <sup>2</sup>	.....	.....	.....
5.8.	<b>Aufbringen der Winddichtungsbahn</b>			
	Liefern und flächiges Anbringen der UdiSTEAM TEX 155 Unterspannbahn. Ein leichtes Durchhängen ist sicherzustellen um Feuchtekontakt zum Dachsparren auszuschließen. Die Montage ist von unten nach oben vorzunehmen um ein Abfließen von Feuchtigkeit im Überlappungsbereich sicherzustellen. Sämtliche Überlappungen sind mit UdiSTEAM TAPE TEX zu verkleben.			
	Produkt: UdiSTEAM TEX 155 Unterspannbahn in Kombination mit UdiSTEAM TAPE TEX UdiSTEAM FIX			
	..... m <sup>2</sup>	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
5.	<b>Dachausbau von außen - Ausführung mit UdiSTEAM TEX</b>			.....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**6. Dachausbau von außen - Ausführung mit UdiTOP  
 UdiDETAIL 8.04**

**6.1. Nagelschutzlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich zum Schutz der Luftdichtheitsebene gegen von innen durchragende Nägel, Schrauben oder andere vergleichbar wirkende Objekte.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**6.2. Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Erstellung einer Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene entsprechend den bauphysikalischen Gegebenheiten. Sämtliche Stöße sind luftdicht mit UdiSTEAM Tape zu verkleben.

Produkte:  
 UdiSTEAM 10plus feuchtevariable Dampfbremse in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape elastoflex 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**6.3. Randanschlüsse der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Sämtliche Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen sind mit dem Kartuschenklebstoff UdiSTEAM Fix Systemkleber zu verkleben.

Produkte:  
 UdiSTEAM Fix Systemkleber

..... lfm ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**6.4. Durchdringungen der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Sämtliche Durchdringungen (z.B. in Form von Rohren) der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene sind durch Verklebung entsprechend zu sichern, sodass diese keine Schwachstellen darstellen. Untergründe ggf. mit UdiSTEAM Primer vorbehandeln.

Produkte:

UdiSTEAM Tape elastoflex

Benötigte Bandbreite:	..... mm			
..... lfm	.....	.....	.....	.....

UdiSTEAM Butyl standard

Benötigte Bandbreite:	..... mm			
..... lfm	.....	.....	.....	.....

**6.5. Aufdopplung**

Liefern und montieren einer Aufdopplung zum Erreichen der energetisch notwendigen Dämmstärke. Die Befestigung erfolgt entsprechend statischer Vorgabe.

Dachneigung:	..... °
Achsabstand:	..... cm
Abmessungen (b/h):	..... cm

Produkt:

..... lfm	.....	.....	.....
-----------	-------	-------	-------

**6.6. Einbringen der ersten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich bis auf Höhe der Originalsparrenlage. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung:	..... °
Lichter Abstand der Sparren:	..... mm
Dämmstärke:	..... mm

Produkt:

UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m <sup>2</sup>	.....	.....	.....
----------------------	-------	-------	-------

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**6.7. Einbringen der zweiten Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich Neuaufdopplung. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**6.8. Verlegung der Holzfaserunterdeckplatte**

Liefern und Montieren der UdiTOP Holzfaserunterdeckplatte entsprechend den Herstellervorschriften. Die Verlegung erfolgt im Verband mit nach oben gerichteter Feder. Gegebenenfalls temporäre Befestigung am Sparren durch Breitkopfnägel oder Klammern. Die endgültige statische Befestigung am Sparren wird durch die Konterlattung realisiert. Statische Befestigungen höherer Dämmstärken erfolgt entsprechend den Vorgaben der Typenstatik des Befestigungsanbieters. Eine Mindestdachneigung von 20° bzw. die Anforderungen der jeweiligen Regeldachneigung sind sicherzustellen.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke: ..... mm  
 Konterlattung (bxh): ..... mm  
 Befestigungsmittel: .....

Produkt:  
 UdiTOP Holzfaserunterdeckplatte

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**6.9. Unterschreitung der Regeldachneigung bzw. einer 20° Dachneigung**

Bei einer Unterschreitung der Regeldachneigung um max. 6° oder einer Dachneigung von 10° - 19° sind sämtliche Plattenstöße zu verkleben. Bei zweifedrigen Platten ist stets die obere Feder zu verkleben.

Produkt:

..... m<sup>2</sup> ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
6.10.	<b>Verklebung der stumpfen Plattenstöße</b>			
	Stumpfe Plattenstöße (z.B. Grat od. Kehle) sind mit UdiSTEAM Alubutyl 150 mm zu verkleben. Die Klebeflächen auf der Holzfaser sind mit UdiSTEAM Primer vorzubehandeln.			
	Produkt: UdiSTEAM Alubutyl 150 mm in Kombination mit UdiSTEAM Primer			
	..... lfm	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
6.	<b>Dachausbau von außen - Ausführung mit UdiTOP</b>			.....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**7. Zwischensparrendämmung - Ausführung mit UdiSTEAM TEX UdiDETAIL 8.05**

**7.1. Aufbringen der Winddichtungsbahn**

Liefern und flächiges Anbringen der UdiSTEAM TEX 155 Unterspannbahn. Ein leichtes Durchhängen ist sicherzustellen um Feuchtekontakt zum Dachsparren auszuschließen. Die Montage ist von unten nach oben vorzunehmen um ein Abfließen von Feuchtigkeit im Überlappungsbereich sicherzustellen. Sämtliche Überlappungen sind mit UdiSTEAM TAPE TEX zu verkleben.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiSTEAM TEX 155 Unterspannbahn in Kombination mit  
 UdiSTEAM TAPE TEX UdiSTEAM FIX

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**7.2. Einbringen der Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**7.3. Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Erstellung einer Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene entsprechend den bauphysikalischen Gegebenheiten. Sämtliche Stöße sind luftdicht mit UdiSTEAM Tape zu verkleben.

Produkte:

UdiSTEAM 3.5 Dampfbremspapier in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape standard 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

UdiSTEAM 10plus feuchtevariable Dampfbremse in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape elastoflex 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
7.4.	<b>Randanschlüsse der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen sind mit dem Kartuschenklebstoff UdiSTEAM Fix Systemkleber zu verkleben.			
	Produkte: UdiSTEAM Fix Systemkleber			
	..... lfm	.....	.....	.....
7.5.	<b>Durchdringungen der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Durchdringungen (z.B. in Form von Röhren) der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene sind durch Verklebung entsprechend zu sichern, so dass diese keine Schwachstellen darstellen. Untergründe ggf. mit UdiSTEAM Primer vorbehandeln.			
	Produkte: UdiSTEAM Tape elastoflex			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
	UdiSTEAM Butyl standard			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
7.	<b>Zwischensparrendämmung - Ausführung mit UdiSTEAM TEX</b>			.....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**8. Zwischensparrendämmung - Ausführung mit UdiTOP UdiDETAIL 8.06**

**8.1. Verlegung der Holzfasernerdeckplatte**

Liefern und Montieren der UdiTOP Holzfasernerdeckplatte entsprechend den Herstellervorschriften. Die Verlegung erfolgt im Verband mit nach oben gerichteter Feder. Gegebenenfalls temporäre Befestigung am Sparren durch Breitkopfnägel oder Klammern. Die endgültige statische Befestigung am Sparren erfolgt über die Konterlattung. Die statische Befestigung höherer Dämmstärken erfolgt entsprechend den Vorgaben der Typenstatik des Befestigungsanbieters. Eine Mindestdachneigung von 20° bzw. die Anforderungen der jeweiligen Regeldachneigung sind sicherzustellen.

- Dachneigung: ..... °
- Lichter Abstand der Sparren: ..... cm
- Dämmstärke: ..... mm
- Konterlattung (bxh): ..... mm
- Befestigungsmittel: .....

Produkt:  
 UdiTOP Holzfasernerdeckplatte

..... m <sup>2</sup>	.....	.....	.....
----------------------	-------	-------	-------

**8.2. Unterschreitung der Regeldachneigung bzw. einer 20° Dachneigung**

Bei einer Unterschreitung der Regeldachneigung um max. 6° oder einer Dachneigung von 10° - 19° sind sämtliche Plattenstöße zu verkleben. Bei zweifedrigen Platten ist stets die obere Feder zu verkleben.

Produkt:

..... m <sup>2</sup>	.....	.....	.....
----------------------	-------	-------	-------

**8.3. Verklebung der stumpfen Plattenstöße**

Stumpfe Plattenstöße (z.B. Grat od. Kehle) sind mit UdiSTEAM Alubutyl 150 mm zu verkleben. Die Klebeflächen auf der Holzfasern sind mit UdiSTEAM Primer vorzubehandeln.

Produkt:  
 UdiSTEAM Alubutyl 150 mm in Kombination mit UdiSTEAM Primer

..... lfm	.....	.....	.....
-----------	-------	-------	-------

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
------	---------------	----------------------	--------------------------	-------------

**8.4. Einbringen der Dämmlage**

Liefern und dicht gestoßenes Einbringen der UdiFLEX Holzfaserdämmplatten im Zwischensparrenbereich. Hohlräume sind zu verstopfen. Bei mehrlagigem Einbau ist mit Versatz der Lagen zu arbeiten. Ein Übermaß von mind. 1 cm ist zu berücksichtigen um Setzungssicherheit zu gewährleisten.

Dachneigung: ..... °  
 Lichter Abstand der Sparren: ..... cm  
 Dämmstärke ..... mm

Produkt:  
 UdiFLEX HOLZFASERDÄMMPLATTEN FLEXIBEL

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**8.5. Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Erstellung einer Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene entsprechend den bauphysikalischen Gegebenheiten. Sämtliche Stöße sind luftdicht mit UdiSTEAM Tape zu verkleben.

Produkte:

UdiSTEAM 3.5 Dampfbremspapier in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape standard 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

UdiSTEAM 10plus feuchtevariable Dampfbremse in Kombination mit  
 UdiSTEAM Tape elastoflex 60 mm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

**8.6. Randanschlüsse der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene**

Sämtliche Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen sind mit dem Kartuschenklebstoff UdiSTEAM Fix Systemkleber zu verkleben.

Produkte:

UdiSTEAM Fix Systemkleber

..... lfm ..... .....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
<b>8.7.</b>	<b>Durchdringungen Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene</b>			
	Sämtliche Durchdringungen (z.B. in Form von Rohren) der Dampfbrems- und Luftdichtheitsebene sind durch Verklebung entsprechend zu sichern, sodass diese keine Schwachstellen darstellen. Untergründe ggf. mit UdiSTEAM Primer vorbehandeln.			
	Produkte:			
	UdiSTEAM Tape elastoflex			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
	UdiSTEAM Butyl standard			
	Benötigte Bandbreite:	..... mm		
	..... lfm	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
<b>8.</b>	<b>Zwischensparrendämmung - Ausführung mit UdiTOP</b>			.....

Stand April 2017

Pos.	Menge Einheit	E-Preis Material [€]	E-Preis Verarbeitung [€]	G-Preis [€]
<b>9.</b>	<b>Sonderarbeiten</b>			
9.1.	<b>Meisterstunde</b>			
	Angabe einer Meisterrstunde			
	..... psch	.....	.....	.....
9.2.	<b>Facharbeiterstunde</b>			
	Angabe einer Facharbeiterstunde			
	..... psch	.....	.....	.....
9.3.	<b>Bauhelferstunde</b>			
	Angabe einer Bauhelferstunde			
	..... psch	.....	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				
9.	<b>Sonderarbeiten</b>			.....